

**Hewlett Packard
Enterprise**

MEHR BÜRGERNÄHE DURCH DIGITALE TRANSFORMATION IM ÖFFENTLICHEN SEKTOR

HPE GreenLake

EINFÜHRUNG

Der öffentliche Sektor hat maßgeblichen Einfluss auf das Leben der Bürger und dessen Verbesserung. Vom Bildungs- und Gesundheitswesen, über Not- und Sicherheitsdienste bis hin zum Sozialwesen trägt der öffentliche Sektor große Verantwortung. Ebenso groß sind die unausgesprochenen Erwartungen der Bürger an ihn.

Größere Erwartungen der Bürger

Die Bürger verlangen und brauchen heute effiziente Behörden. Sie wünschen sich eine einfache und optimierte Interaktion mit öffentlichen Einrichtungen und sie an einem einfachen Zugang zu wichtigen Informationen, Services und Ressourcen interessiert. Nicht weniger bedeutend ist es, dass Bürger von Behörden die gleiche Sorgfalt in Bezug auf die Datensicherheit verlangen und erwarten, die sie von ihrer digitalen Interaktion mit Privatunternehmen gewohnt sind. Dies sind zwar keine überzogenen Erwartungen, aber sie setzen die IT des öffentlichen Sektors erheblich unter Druck.

Die veränderten Erwartungen von Bürgern führen zu einem Umdenken in den IT-Abteilungen des öffentlichen Diensts. An die Stelle der Erbringung von Leistungen für interne Kunden – IT-Benutzer innerhalb der Behörde – tritt die Herausforderung der Leistungserbringung für externe Kunden: Bürger.

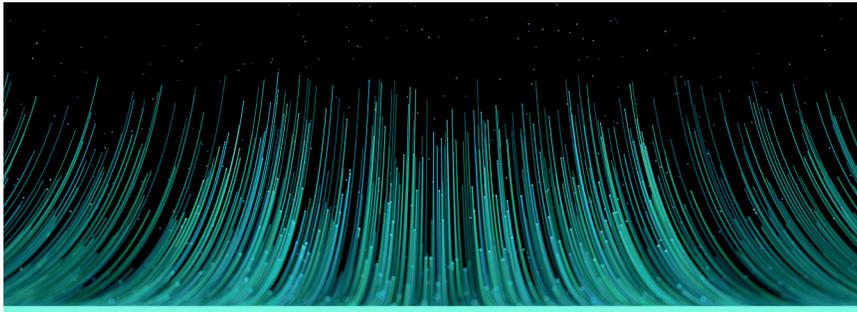
IT-Führungskräfte im öffentlichen Sektor müssen den Fokus von IT-Ressourcen auf die Bereitstellung nahtloser Prozesse für zahlreiche vorhandene und neue Kommunikations- und Interaktionskanäle neu ausrichten: Neben Websites und E-Mail-Verkehr gewinnen auch Kurznachrichten, Chatbots, intelligente Lautsprecher und andere Kanäle an Bedeutung.¹

Prognosen für Regierungen weltweit, 2021²

- Bis 2021 werden 90 % der G20-Staaten ihre Investitionen in Überwachungs- und Risikominimierungs-Tools erhöhen, die gegen Social Engineering, soziale Täuschungsmanöver, Fake News und andere digitale Propaganda eingesetzt werden.
- Bis 2021 werden 45 % der Regierungen damit beginnen, Bürgerservices in Echtzeit zu erbringen, indem sie bessere Customer Intelligence und robotergesteuerte Prozessautomatisierung nutzen.
- Bis 2022 werden 60 % der Behörden mithilfe von KI-gestützten Technologien Mitarbeiter für Schlüsselpositionen rekrutieren, schulen und halten und dadurch besser auf die Arbeitswelt der Zukunft vorbereitet sein.
- Bis 2023 werden 35 % der Regierungen weltweit in Containerisierung, in die Überwachung der Cloud-Nutzung, in Federated Identity Management sowie in andere Tools für die nahtlose Servicebereitstellung in einer Multi-Cloud-Umgebung investieren.
- Für einen effektiven, unterbrechungsfreien Betrieb werden 30 % der Unternehmen bis 2024 in intelligente und verbindlich intelligente digitale Arbeitsplätze investieren, denen ein auf Digitalisierung ausgerichtetes Betriebsmodell zugrunde liegt.

¹ Post-COVID-19: A Recovery Guide for Government CIOs—Develop IT Strategies That Drive Enterprise Transformation

² IDC FutureScape: Worldwide National Government 2021 Predictions



Veränderungen für die gesamte Gesellschaft

Die Erwartungen der Bürger sind nicht der einzige Faktor für die Transformation der IT im öffentlichen Sektor. Mindestens schon seit 2015 werden angesichts der Belastungen der öffentlichen Infrastruktur und Ressourcen durch das urbane Bevölkerungswachstum und den Klimawandel Forderungen nach mehr Effizienz und Ausfallsicherheit lauter.

Die COVID-19-Pandemie der Jahre 2020/21 ist ein weiteres Beispiel für eine schwere Erschütterung. Mit der Ausbreitung des neuen Coronavirus hat sich die wirtschaftliche Not weltweit verschärft. Regierungen mussten ihren Bevölkerungen Unterstützungs- und Hilfsleistungen zukommen lassen, obwohl sie selbst mit enormen Herausforderungen konfrontiert waren: Mitarbeiter im Home-Office, eine drastische Zunahme der Online-Interaktion, die Umstellung auf Fernunterricht im Bildungssystem und überforderte Ressourcen im Gesundheits- und Rettungswesen. Im Gefolge der Pandemie ist es noch offensichtlicher, dass Bürgerservices effizienter und flexibler bereitgestellt werden müssen und dass die digitale Transformation dringender denn je ist.

Zunehmende Sicherheitsbedrohungen

Eine weitere globale Herausforderung für den öffentlichen Sektor ist die Cyberkriminalität. Während der Wettlauf zwischen Bedrohung und Bedrohungsabwehr sich weiter zuspitzt, nimmt auch die Verantwortung des öffentlichen Sektors für die Sicherheit von Bürger- und Behördendaten stetig zu – bei kontinuierlich steigenden Anforderungen. Nach einer Datenpanne in der Europäischen Arzneimittelbehörde im letzten Jahr veröffentlichten Hacker vertrauliche Dokumente zu COVID-19-Medikamenten und -Impfstoffen im Internet. Dieses Beispiel zeigt, zu welchen Mitteln Hacker greifen, um sich

wirtschaftliche Vorteile zu verschaffen, Spionage zu betreiben oder Unruhe zu stiften.³ Ransomware-Angriffe, bei denen Cyberkriminelle bis zur Zahlung eines Lösegelds Systeme lahmlegen und essentielle Daten sperren, sind eine weitere Bedrohung, die international an Bedeutung gewinnt. Sogar Schulen erleben eine Zunahme an organisierten und kartellartigen Ransomware-Angriffen. Prognosen zufolge werden 2021 etwa 70 % der Schulen ihre Cybersicherheit und Datenverschlüsselung verbessern.⁴

Angesichts dieser Bedrohungslage hat die IT im öffentlichen Sektor Mühe, sich geeignete Ressourcen zu sichern. Daten-Repositorys lassen sich nur schwer kosteneffizient unterbringen, schützen und verwalten und die Umstellung von einer zentral kontrollierten Infrastruktur auf eine Infrastruktur, in der Anwendungen auf Endgeräte heruntergeladen werden können, schafft neue Schwachstellen. Fragmentierte Behördenstrukturen und der Mangel an klar geregelter Führungsverantwortung in behördlichen IT-Organisationen separieren Systeme und erleichtern es Cyberkriminellen, Sicherheitslücken auszunutzen.⁵

Finanzielle Herausforderungen

Für den öffentlichen Sektor können Finanzierungsoptionen ein wichtiger Baustein sein, um den Weg zu einer angemessenen digitalen Transformation zu ebnen. Aufgrund knapper Budgets sind häufig ständige Ausgabenprüfungen erforderlich. Politische Veränderungen – auch zyklisch stattfindende wie Wahlen – können den Budgetierungsprozess weiter verkomplizieren und für die Aufrechterhaltung strategischer Kontinuität eine Herausforderung darstellen. Beides wiederum kann das Transformationspotenzial begrenzen. Der öffentliche Sektor muss zudem eine Reihe institutioneller Pflichten und Interessengruppen berücksichtigen und sich auf eine langwierige Mittelbereitstellung einstellen.⁶

Die südkoreanische Hanyang-Universität baut mit HPE GreenLake die erste Universitäts-Cloud auf

2013 entwickelte die Hanyang-Universität in Südkorea ein umfassendes Informationssystem der nächsten Generation, um Innovationen zu fördern und kompetenten IT-Mitarbeiter an jedem ihrer Institute zu unterstützen. Diese Entwicklung ist ein zentraler Teil des Projekts „New Hanyang 2020“, das die Universität fit für die Zukunft machen soll. Mit begrenztem Budget musste die Universität eine IT-Infrastruktur schaffen, mit der sich die gesetzten Ziele ohne großen Kapitalaufwand erreichen lassen. Sie entschied sich für eine Cloud-Lösung auf der Basis von HPE GreenLake Technologie. [Erfahren Sie mehr.](#)

³ Cyber Attackers Leaked Covid-19 Vaccine Data After EU Hack

⁴ IDC FutureScape: Worldwide Education 2021 Predictions

⁵ The Public Sector Cybersecurity Challenge: 3 Things to Consider (dyntek.com)

⁶ Catapult Public Sector Digital Workplace eGuide.pdf (catapultsystems.com)

Veraltete Technologie

Veraltete Technologie im öffentlichen Sektor steht der Digitalisierung von Services im Weg. Alternde Technik behindert die Einführung neuer Anwendungen und die Bereitstellung neuer Services und sorgt zugleich dafür, dass Sicherheitsbedrohungen bestehen bleiben. Diese veralteten Systeme müssen ersetzt werden, um die sich verändernden Erwartungen von Bürgern zu erfüllen. Außerdem sind die digitale Kompetenz der Mitarbeiter und die Vermeidung von Ausfallzeiten vor allem für Dienstleistungen vor Ort besonders wichtig, wie sie zum Beispiel von Ordnungskräften und medizinischen Notfalldiensten erbracht werden.

Die digitale Transformation des öffentlichen Sektors ist eine Herkulesaufgabe. Veränderte Erwartungen, neue Anforderungen und neue Bedrohungen sind zu berücksichtigen. Nicht zuletzt sind es inhärente betriebliche und finanzielle Herausforderungen – ganz zu schweigen von der alternden Infrastruktur – die einer erfolgreichen Umsetzung im Weg stehen. Mit der richtigen Strategie, der richtigen Technologie und den richtigen Partnern kann der öffentliche Sektor diese Herausforderung jedoch meistern und den Erwartungen gerecht werden.

Australisches Unternehmen Cenitex verbessert Kundenerlebnis mit Unterstützung von HPE GreenLake

2008 erhielt das australische Unternehmen Cenitex den Auftrag, vorgeschriebene IT- und Kommunikationsservices für sieben Regierungsbehörden des Bundesstaats Victoria bereitzustellen. Seit einer Richtlinienänderung dürfen Behörden selbst Serviceanbieter auf dem freien Markt suchen. Nach einem Jahrzehnt war bei Cenitex eine Aktualisierung der zentralen IT-Infrastruktur fällig und das Geschäftsmodell musste überarbeitet werden. Cenitex wagte den Einstieg in eine risikoscheue Branche und entwickelte eine Strategie für den Ausstieg aus der Infrastrukturbeschaffung. Mit Tools für die Virtualisierung und der über HPE GreenLake bereitgestellten Composable Infrastructure von HPE Synergy baute das Team bei Cenitex sein Geschäft extrem aus und steigerte den Nutzen für die Kunden. [Erfahren Sie mehr.](#)



EFFIZIENZ UND RESILIENZ IM ÖFFENTLICHEN SEKTOR

Die schnelle Akzeptanz digitaler Technologie in der Wirtschaftswelt wirkt sich darauf aus, welche Erwartungen Bürger an die Interaktion mit ihrer Regierung haben und führt dazu, dass Behörden die Bereitstellung von Services für ihre internen Benutzer und externen Kunden von Grund auf überdenken. Weltweit entstehen „Smart Cities“, in denen moderne Technologie für die Vernetzung und den Schutz von Bürgern sowie für die Verbesserung von deren Lebensbedingungen zum Einsatz kommen. Durch die Fokussierung auf die digitale Transformation können diese Städte ihre Strategie für nachhaltige Entwicklung besser umsetzen, die Ausfallsicherheit erhöhen und den steigenden Erwartungen ihrer Bürger gerecht werden. Zudem sind sie attraktiv für Investitionen, neue Unternehmen und neue Talente.

Für Organisationen des öffentlichen Sektors in Smart Cities birgt die Inangriffnahme der digitalen Transformation das Potenzial, den administrativen Aufwand für Mitarbeiter zu verringern und die effizientere Bereitstellung von qualitativ hochwertigen Services voranzutreiben, wodurch die Betriebskosten gesenkt werden. Weltweit hätte die Ausschöpfung des gesamten Potenzials der Digitalisierung im öffentlichen Sektor jährlich einen wirtschaftlichen Wert von bis zu 1 Billion US-Dollar.⁷

⁷ Public-sector digitization: The trillion-dollar challenge | McKinsey

Die Umstellung auf einen digitalen Arbeitsplatz

COVID-19 hat den öffentlichen Sektor weltweit enorm unter Druck gesetzt, kritische Services umgehend schneller und mit höherer Ausfallsicherheit bereitzustellen. Dies wurde schon in der Frühphase der Pandemie deutlich, als Mitarbeiter ins Home-Office geschickt wurden und über Nacht der digitalen Arbeitsplätze geschaffen werden mussten. Im Verlaufe der Pandemie zeigte sich, dass der öffentliche Sektor weltweit unterschiedlich gut auf ein solches Ereignis vorbereitet war. Organisationen, bei denen früher die Interaktion zwischen Personen die Regel war, gerieten plötzlich gegenüber jenen Organisationen ins Hintertreffen, die bereits die Flexibilität zur digitalen Interaktion besaßen oder sich schnell darauf einstellen konnten.

Was ist eine Smart City?

Smart Cities nutzen IoT-Sensoren, Videokameras, Social Media und andere Daten, die als digitales „Nervensystem“ dem City Operator und den Bürgern ein ständiges Feedback geben, damit diese mit fundierten Entscheidungen zur Lösung alltäglicher realer Probleme beitragen können. In Smart Cities werden Services von höherer Qualität effizienter bereitgestellt. Dies senkt die Betriebskosten und verbessert die Resilienz und Kontinuität von öffentlichen Services. Für Regierungen und Verwaltungen weltweit führt an der Umsetzung des Konzepts der Smart City heute kein Weg mehr vorbei, aber noch nie war die Dringlichkeit einer vollständigen Transformation digitaler öffentlicher Services so offenkundig.

Seitdem die Verlagerung der Arbeit ins Home-Office nicht mehr eine situative Reaktion, sondern eine strategische Entscheidung ist, planen viele Organisationen langfristig mit digitalen Remote-Arbeitsplätzen. Diese Denkweise, die Mitarbeiter ins Zentrum der Vision vom Arbeitsplatz rückt, kann Mitarbeiter potenziell zu engagierterem und effizienterem Arbeiten und besseren Serviceleistungen anspornen. Die virtuelle Desktop-Infrastruktur (VDI) ist ein wichtiger Ansatz für Arbeitgeber, die Mitarbeitern den Fernzugriff auf gemeinsame Ressourcen ermöglichen müssen. Sie kombiniert inhärente Datensicherheit mit vereinfachtem Gerätemanagement – sodass sich sogar mit 100 Prozent Remote-Arbeitsplätzen Produktivitätssteigerungen erzielen lassen.



Datenorientierte Verwaltung für die Bürger

Die enormen Datenmengen, die von Organisationen des öffentlichen Sektors produziert und gespeichert werden, sind von außerordentlichem Wert und bergen das Potenzial für einen noch effektiveren und effizienteren Betrieb. Organisationen des öffentlichen Sektors setzen verstärkt Technologien wie künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen (ML) ein, um diese großen Datenmengen zu analysieren und Erkenntnisse zu gewinnen, die zur Optimierung von Betriebsabläufen und mehr Kosteneffizienz beitragen. Sie nutzen KI zudem für die Budgetverwaltung und Betrugserkennung sowie für die Prognose und Begrenzung des Energieverbrauchs.

Im öffentlichen Sektor ermöglichen KI und maschinelles Lernen den Zugang zu präziseren Informationen, Prognosen und Vorhersagen, die wiederum zur Lösung von einigen der weltweit dringlichsten sozialen Probleme beitragen. Mit KI können im Rahmen von Simulationen an komplexen Systemen Experimente mit verschiedenen Richtlinienoptionen durchgeführt werden, sodass es möglich ist, unbeabsichtigte Konsequenzen noch vor der Erlassung von Maßnahmen zu erkennen. Die Nutzung von KI-Technologie kann Leistungen der öffentlichen Verwaltung auch durch deren Anpassung an individuelle Umstände verbessern. Da sich mit dieser Technologie ohnehin einfache manuelle Aufgaben automatisieren lassen, können Mitarbeiter sich produktiveren Arbeiten widmen.

Diese KI-Lösungen tragen nicht nur zur Bewältigung dringlicher Probleme bei, sondern bieten zusätzlich den Vorteil, dass sie Daten für die evidenzbasierte Richtlinienerstellung bereitstellen, was wiederum die Entwicklung zusätzlicher Anwendungsfälle fördert und datenorientierte Entscheidungsprozesse ermöglicht.⁸ Durch den Einsatz von KI für die Analyse der verfügbaren riesigen Datenmengen erhalten Organisationen des öffentlichen Sektors in Echtzeit Zugriff auf Informationen und differenzierte Erkenntnisse, die ihnen die Bereitstellung von Services erleichtern, die den Bedürfnissen und Erwartungen der Bürger wirklich gerecht werden.

⁸ Now Is the Time for AI-Powered Governments (bcg.com)

Im Bildungswesen können durch KI aufbereitete Daten den Prozess ändern, wie Bildungseinrichtungen Studierende finden, unterrichten und unterstützen. KI-gestützte(r) Systeme, Software und Support ermöglichen Studierenden darüber hinaus, dass Sie überall auf der Welt zu jeder Zeit lernen können. 2020 hat die COVID-19-Pandemie dazu geführt, dass in nur wenigen Wochen digitale Lern-Ökosysteme auf nationaler Ebene aufgebaut wurden. Bis 2025 werden voraussichtlich 20 % des primären und sekundären Bildungsbereichs und 40 % der höheren Bildungsinstitutionen KI und robotergesteuerte Prozessautomatisierung nutzen, um Campus-Tasks zu automatisieren, damit sich durch effizientere Verwaltungsprozesse und Betriebsabläufe bessere Lernergebnisse erzielen lassen.⁹

KI-Technologie bietet zwar sehr viele Vorteile, aber ihre Einführung stellt die IT des öffentlichen Sektors vor Herausforderungen. Daten aus einer Vielzahl unterschiedlicher Quellen und Abteilungen müssen zusammengeführt werden und die Behörden tun sich wegen veralteter Systeme und begrenzten Analysemöglichkeiten schwer, das Nutzenpotenzial ihrer Daten auszuschöpfen. Glücklicherweise gibt es jetzt ein Mittel, um diese datenbezogenen Herausforderungen zu meistern: gut verfügbare-, schnelle Datenspeicher- und innovative Datenmanagementlösungen, die schnell skalierbar sind und die von der modernen Hybridarchitektur und der KI-Revolution profitieren.

Zusammenführung des öffentlichen Sektors durch eine zentralisierte IT

Knappe Budgets sowie veränderte Arbeitsgewohnheiten und Bürgererwartungen zwingen Organisationen des öffentlichen Sektors, mobiler, anpassungsfähiger und leistungsfähiger zu werden. Eine zentralisierte IT bewirkt, dass eine einzige IT-Organisation IT-Services für viele verschiedene Funktionen und Regionen bereitstellt. Neben der Vereinfachung administrativer Aufgaben sind höhere Sicherheit, einfacheres Datenmanagement und Kosteneinsparungen positive Nebeneffekte.

Obschon die Umstellung auf eine zentralisierte IT ein komplexer Vorgang sein und signifikante strukturelle und personelle Veränderungen erfordern kann, hat sie das Potenzial, Effizienzsteigerungen, eine höhere Servicequalität für Endbenutzer und sogar eine Verbesserung der Arbeitsmoral zu bewirken. Rein betriebswirtschaftlich betrachtet, kann eine zentralisierte IT den Organisationen des öffentlichen Sektors ermöglichen, den Platz- und Energiebedarf für Technologie zu verringern und gleichzeitig die mit Datenspeicher sowie der Hardware- und Softwarelizenzierung verbundenen Kosten zu senken.

HPE GreenLake hilft dem kalifornischen Kern County bei der Zentralisierung der IT

Das Kern County, eine kalifornische Verwaltungseinheit mit fast einer Million Einwohnern und über 40 verschiedenen Abteilungen, wollte mit HPE GreenLake Cloud-Services seine abteilungsspezifischen IT-Probleme überwinden. Früher schloss jede Abteilung einen separaten Vertrag mit einem OEM, wodurch die Verwaltung des Gesamtsystems enorm komplex und teuer wurde. Kern County hatte eine einfache Vision: Es sollte eine zentrale IT-Plattform eingerichtet und vom Büro des CIO verwaltet werden, das als Service Provider und Broker von IT-Ressourcen für alle Verwaltungsabteilungen des County zuständig ist. Mit HPE GreenLake schuf das County ein einheitliches Framework, sodass alle Abteilungen von der zentralen Plattform und Skaleneffekten profitieren konnten. [Weitere Informationen.](#)

HPE GREENLAKE: SCHUB FÜR DIE DIGITALE TRANSFORMATION IM ÖFFENTLICHEN SEKTOR

Zu den wichtigsten aktuellen IT-Trends gehört der Wechsel zu As-a-Service-Modellen für IT-Ressourcen. Die Möglichkeit, Datenspeicher-, Computing- und Netzwerkressourcen über ein Modell mit nutzungsabhängiger Bezahlung vor Ort zur Verfügung zu stellen, bietet Unternehmen neue Flexibilität, Agilität und Skalierbarkeit.

Dies gilt auch für Organisationen des öffentlichen Sektors. XaaS-Modelle (Anything-as-a-Service) wie HPE GreenLake bieten die Flexibilität, Verwaltbarkeit und kompromisslose Datensicherheit, für die Anforderungen von heute und die ungewissen Anforderungen von morgen. Mit einem Modell mit nutzungsabhängiger Bezahlung, das Vorabinvestitionen eliminiert, bietet HPE GreenLake die Agilität und Innovation des Besten der Cloud bei gleichzeitiger Kontrolle über Anwendungen und Workloads, die On-Premises ausgeführt werden müssen. Auf diese Weise ist es möglich, die IT-Modernisierung zu beschleunigen, Kosten zu senken und das Potenzial von Daten für den Betrieb und die Bereitstellung von Bürgerservices nutzen.

IT-AS-A-SERVICE IM ÖFFENTLICHEN SEKTOR



Schutz Ihrer Daten und Workloads mit Cloud-Services On-Premises

HPE GreenLake bietet On-Premises-Lösungen, die Sie dabei unterstützen, die Anforderungen an Datenhoheit und -sicherheit zu erfüllen. Zudem können Sie mit optionalen umfassenden Compliance-Funktionen, die Echtzeitüberwachung und Lösungsempfehlungen bieten, Ihre Governance, Kontrolle und Transparenz verbessern, sowie durch Einblicke und Analysen zur Kostenoptimierung beitragen. Nutzen Sie das Beste der Cloud für Ihre Anwendungen und Daten an jedem Standort, modernisieren Sie Sicherung und Wiederherstellung und ziehen Sie Nutzen aus Ihren Daten ohne Umstellungsgebühren oder Anbieterabhängigkeit. Dank der lokalen Steuerung Ihrer IT-Umgebung vom Core bis zum Edge können Sie bei dauerhaft hoher Leistung Datensicherheit und Kontrolle sicherstellen.

Optimierung und Vereinfachung des IT-Beschaffungsprozesses

Dank der finanziellen Flexibilität des Modells mit nutzungsabhängiger Bezahlung sind vorab keine größeren Investitionen nötig, sodass Sie Ihre Kosten an den Geschäftsergebnissen ausrichten können. Vorkonfigurierte HPE GreenLake Lösungen mit transparenten, vorhersehbaren Kosten und maximaler Freiheit bei der Lösungsskalierung sorgen für die einfache und schnelle Bereitstellung der Kapazität, die Sie gerade benötigen. Mit einem einfachen Änderungsauftrag ist jederzeit eine Erweiterung möglich. Pay-as-you-go-Modelle bieten zudem Flexibilität und die Möglichkeit, Forschungspilotprogramme ohne Vorabinvestitionen zu unterstützen. Mit Lösungen, die mit Ihren Anforderungen wachsen, beschleunigt HPE GreenLake die Bereitstellung von öffentlichen Services, die einen Mehrwert bieten.

Kosten mit transparenter Messung und Abrechnung antizipieren

Im Voraus bekannte Preise und monatliche Gebühren, die auf einer vereinfachten, genauen und transparenten gemessenen Nutzung basieren, ermöglichen in IT-Abteilungen Transparenz, Vorhersehbarkeit und die zentralisierte Verwaltung von Prozessen und Ausgaben. Über HPE GreenLake Central, eine zentrale intuitive Self-Service-Plattform, erhalten IT-Abteilungen Einblick in Kosten nach Servicetyp, Standort oder andere Metriken. HPE GreenLake Central liefert detaillierte Dashboard-Ansichten zu Ressourcenverbrauch, Systemleistung, Compliance-Status und Kosten, sodass IT-Manager Transparenz und Kontrolle über ihre gesamte Hybrid-IT für Public und Private Clouds erhalten.

IT-Mitarbeiter von Routineaufgaben entlasten

Ermöglichen Sie es Ihren Teams, sich auf produktivere Aufgaben zu konzentrieren, indem Sie die Überwachung und Verwaltung Ihrer HPE GreenLake Umgebung auslagern. Mit den Services, die in unsere Lösungen integriert sind, können Sie den IT-Betrieb in allen Rechenzentren und Clouds vereinfachen.



SIE MÖCHTEN MEHR DARÜBER ERFAHREN, WIE HPE GREENLAKE HERAUSRAGENDE ERGEBNISSE LIEFERN KANN?

[HPE GreenLake Übersicht anzeigen](#)

Entdecken Sie, wie HPE GreenLake bestimmte Workloads unterstützt:

- [VDI](#) →
- [Datenspeicher](#) →
- [Computing](#) →
- [SAP HANA®](#) →
- [Container](#) →
- [Virtuelle Maschinen](#) →
- [Maschinelles Lernen](#) →
- [High Performance Compute](#) →

Erhöhen Sie den Mehrwert der vorhandenen IT-Infrastruktur-Assets

Die Einführung eines neuen Geschäftsmodells kann sehr schwierig sein, aber HPE Financial Services kann Sie unterstützen. Wir bieten Lösungen für die Finanzierung Ihrer Geschäftstransformation. Wir gewinnen einen Mehrwert aus Ihren aktuellen Assets und rationalisieren den Außerbetriebnahmeprozess für IT-Assets, wenn Sie HPE GreenLake einführen. Wir versuchen außerdem, Technologie vor dem Recycling so lange wie möglich zu nutzen, und setzen ausgezeichnete Funktionen für Asset-Management ein, um die Wiederherstellung zu maximieren. Durch die Teilung der erzielten Einnahmen liefert diese Kreislaufwirtschaft spürbare Vorteile sowohl für die Umwelt als auch für das Geschäftsergebnis der Organisation.

[Weitere Informationen](#)

**Entscheiden Sie sich für das richtige Produkt.
Kontaktieren Sie unsere Presales-Experten.**



Chat



E-Mail



Telefon



Updates abrufen